



[Startseite](#) > [Nachrichten](#) > [Fahrzeuge & Komponenten](#) > [Üstra Hannover: Beschaffungsverfahren für TW 4000 veröffentlicht](#)

FAHRZEUGE & KOMPONENTEN

Üstra Hannover: Beschaffungsverfahren für TW 4000 veröffentlicht

06. Mai 2021

Die Üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe haben jetzt ihr Beschaffungsverfahren für neue Stadtbahnen europaweit veröffentlicht (s.a. *Rail Business* vom 03.05.2021).

Das Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb (TED: [2021/S 087-226394](#)) sieht einen Rahmenvertrag über bis zu 233 TW 4000 vor, davon sollen 42 fest bestellt werden. Die Optionen können in vier Abrufen erfolgen mit einer Mindestbestellmenge von 15 Fahrzeugen. Der Rahmenvertrag soll bereits Mitte 2022 in Kraft treten. Die Teilnahmeanträge sind bis zum 01.06.2021 zu stellen. (cm)



Artikel
Redaktion Eurailpress

Kontakt

Teilen

Drucken

[◀ Fahrzeuge & Komponenten](#)

Quelle:

<https://www.eurailpress.de/nachrichten/fahrzeuge-komponenten/detail/news/uestra-hannover-beschaffungsverfahren-fuer-tw-4000-veroeffentlicht.html>

Aktuelle Seite: [Startseite](#) › [News](#) › [Deutschland](#) › [Aus den Ländern](#) › Niedersachsen: ÜSTRA veröffentlicht Ausschreibung über TW 4000

B[b] BAHNberufe.de

-Werbung-

Mittwoch, 05 Mai 2021 14:15

Niedersachsen: ÜSTRA veröffentlicht Ausschreibung über TW 4000

Schriftgröße   | [Drucken](#) | [E-Mail](#)

Die ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG hat im Amtsblatt der Europäischen Union **wie angekündigt** die Beschaffung von neuen Stadtbahnfahrzeugen unter der Bezeichnung "TW 4000" zum Einsatz im Stadtbahnsystem der Region Hannover ausgeschrieben ([2021/S 087-226394](#)).

Die ÜSTRA ist der operative Betreiber des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Hannover und beabsichtigt im Jahr 2022 die Beschaffung von neuen Stadtbahnfahrzeugen unter der Bezeichnung "TW 4000" zu vergeben. Insgesamt sollen in den Jahren von 2022 bis 2027 42 Fahrzeuge beschafft werden. Es besteht die Option auf die Beschaffung von 233 weiteren Fahrzeugen. Die Beschaffung der Fahrzeuge wird auf Basis eines Zuwendungsbescheids zur "Förderung von Investitionen zur Verbesserung des öffentlichen Personenverkehrs (ÖPNV)" von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) gefördert. Der Gegenstand des Auftrags muss demnach dem Zuwendungszweck und den weiteren Vorgaben des Zuwendungsbescheids entsprechen.

Auftragsgegenstand ist demnach die Beschaffung und der Einsatz neuer betriebs- und verkehrssicherer Stadtbahnfahrzeuge, die den Anforderungen mobilitätseingeschränkter Menschen weitreichend entsprechen. Der Einsatz der Fahrzeuge im Stadtbahnsystem der Region Hannover soll zur Deckung des Bedarfs an Transportkapazitäten im ÖPNV beitragen und einen ressourcen- und umweltschonenden ÖPNV in der Region fördern. Die Ausstattung der geförderten Fahrzeuge ist auf die Anforderungskriterien für den Einsatz im ÖPNV auszurichten. Den Belangen behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und den Anforderungen der Barrierefreiheit ist möglichst weitreichend zu entsprechen. Die vorgeschriebenen technischen Anforderungen an den sicheren Betrieb der Fahrzeuge sind zu erfüllen (z. B. der BOSTrab).

Die Auswahl der maximal drei Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem 4-stufigen Verfahren.

Quelle EU-Amtsblatt

Quelle:

<https://www.lok-report.de/news/deutschland/aus-den-laendern/item/24940-niedersachsen-uestra-veroeffentlich-ausschreibung-ueber-tw-4000.html>

[Unternehmen & Märkte](#)

Üstra: Pläne für Stadtbahn-Kauf



11. März 2020

Der Vorstand der Üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG hat dem Aufsichtsrat und der regionalen Politik aktuelle Pläne zur Beschaffung neuer Stadtbahnwagen vorgestellt.

Vorgesehen ist der Kauf von 275 Fahrzeugen. Sie sollen die Stadtbahnwagen erster und zweiter Generation ersetzen und einem Ausbau der Flotte dienen. Der neue Fahrzeugtyp TW4000 soll ab 2025 in Dienst gestellt werden. Dafür ist geplant, den ersten Förderantrag am 15. April 2020 zu stellen. Die Ausschreibung soll 2021 erfolgen, erste Zahlungen 2022 und 2023 fließen. Das erste Los der Lieferjahre 2025 bis 2027 soll 75 Fahrzeuge umfassen. 40 zählen als Ersatzbeschaffung für die letzten 40 dann noch vorhandenen TW6000 (Baujahre bis 1993), 35 sollen mehr Dreiwagenzüge ermöglichen. Los 2 mit Förderantrag von 2022 umfasst 50 Fahrzeuge der Lieferjahre 2028 und 2029. Sie werden benötigt für die 2024 anstehende Streckenverlängerung nach Hemmingen, Taktverdichtungen auf dem Ast Messe/Ost, eine Streckenverlängerung in Garbsen sowie für zusätzliche Dreiwagenzüge auf weiteren Linien. Außerdem ist eine Verstärkerlinie zwischen Garbsen und der Innenstadt geplant.

Die Fahrzeuge der Lose 3 bis 5 zu je 50 Fahrzeuge dienen dann als Ersatzbeschaffung für die noch 143 TW2000 (Baujahre 1997 bis 2000). In Summe verfügt die Üstra dann ab spätestens 2035 über 275 TW4000 und mit 435 Einheiten eine gegenüber derzeit um etwa

ein Drittel größere Stadtbahnflotte. Diese erfordert neben dem anstehenden Neubau des Betriebshofs Glocksee frühzeitig einen zusätzlichen Komplett-Neubau eines vierten Stadtbahn-Betriebshofs samt neuer Instandhaltung – die bisherige Hauptwerkstatt Glocksee ist auf maximal 300 Stadtbahnwagen ausgelegt. In die Stückzahlen der Fahrzeuge einberechnet sind bereits mögliche Neubaustrecken wie an der Medizinischen Hochschule oder in der südstädtischen Sallstraße mit einem Bedarf von jeweils neun Fahrzeugen, sowie Verlängerungen in Langenhagen, in Ahlem und am Endpunkt Haltenhoffstraße.

Mit den neuen Fahrzeugen soll laut Üstra-Betriebsvorständin Denise Hain eine „Komfortsteigerung“ einhergehen. Hinsichtlich des Designs sollen vier Angebote zur Auswahl vorliegen. Die Lebensdauer wird mit etwa 35 Jahren angesetzt, die Kosten pro Einheit sollen bei 3,5 Mio Euro liegen. Der derzeit noch in Auslieferung befindliche TW3000 kostet pro Stück rund 2,7 Mio Euro, eine Nachbeschaffung schließt die Üstra jedoch aus. Es werde wegen der Spezifikationen der Infrastruktur eine vollständige Neukonstruktion exklusiv für Hannover erforderlich. Als sicher gilt, dass es sich wieder um 25 m lange Zweirichtungs-Sechssachser handelt, um den künftigen Regelfall Dreiwagenzug leicht bilden zu können. Möglicherweise bestelle die Üstra auch mehr als 275 Fahrzeuge, informiert Hain. (ht)

Quelle:

<https://www.busundbahn.de/nachrichten/unternehmen-maerkte/detail/news/uestra-plaene-fuer-stadtbahn-kauf.html>